



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Damen
vom 9. Mai 2010

Meisterschaftsspiel

FC Entfelden : FC Villmergen 2:1 (2:0)

FC Entfelden

Lucijana Tomic (Olivia Koch), Patricia Oberholzer (Carla Riss), Safija Giumma, Aleksandra Papic (Raffaella Bär), Olivia Koch (Melanie Kolic), Natascha Richner, Sabrina Vasi, Nadja Wyss, Loredana Rosano, Alexandra Bitterli, Tatjana Steffen
leider nicht Eingesetzt: Dominique Wallimann

Abwesend

Laura Menge (nicht im Aufgebot), Sybille Gloor (abwesend), Ljupka Cvijanovic (nicht im Aufgebot), Angela Gavranic (abwesend), Steffi Fleck (nicht im Aufgebot), Jenny Vogel (abwesend), Tamara Würzler (nicht im Aufgebot)

Tore

04. Min. 1:0 Alexandra Bitterli (Traumpass, Loredana Rosano)
37. Min. 2:0 Tatjana Steffen (Eckball, Alexandra Bitterli)
60. Min. 2:1

Bemerkungen

Das Heimteam startete auch heute gegen einen starken Gegner aus Villmergen dominant in die Partie. Bereits in der 4. Minute lancierte Loredana Rosano mit einem schönen weiten Ball Alexandra Bitterli. Diese stand plötzlich alleine vor dem Tor und hatte fünf Sekunden Zeit sich zu überlegen, in welche Ecke der Ball rein soll. Bei so viel Zeit wird man oft nervös, Alexandra Bitterli blieb cool und verwertete souverän zur Führung. Entfelden blieb weiterhin das gefährlichere und spielerisch stärkere Team. Mit schönen Kombinationen und schnellen Angriffen erarbeitete sich das Heimteam Chance um Chance, liessen diese aber alle noch ungenutzt. Das Alexandra Bitterli's Eckbälle sich zu einer gefährlichen Waffe entwickelt haben, konnte man in den letzten Wochen beobachten. Das Tatjana Steffen genau weiss wohin der Ball kommt, konnte man auch den letzten Wochen entziehen. Genau diese Kombination führte in der 37. Minute zur mehr als verdienten 2:0 Führung. So ab der 38. Minute wurden nun die Gäste etwas geweckt und versuchten es immer öfters mit guten Einzelleistungen über die Spielmacherin im Mittelfeld. Lucijana Tomic konnte kurz vor der Pause noch einen gefährlichen Schuss der Gäste abwehren.

Nach der Halbzeit wollte Villmergen reagieren und steigerte sich von Minute zu Minute. Nun musste das Heimteam leider einige Wechsel vornehmen. Lucijana Tomic, bereits angeschlagen in die Partie gestartet, musste in der 55. Minute ersetzt werden. Ebenso die nicht ganz gesunde Patricia Oberholzer, mit einer ganz starken Leistung in der Innenverteidigung. Zu dem verletzte sich noch Aleksandra Papic und musste angeschlagen ausgewechselt werden. Diese drei Wechsel und einige damit verbundene Verschiebungen auf den Positionen führten in den letzten 30 Minuten zu einem Spielbruch bei Entfelden. Gleichzeitig übernahmen die Gäste aus Villmergen allmählich das Spieldiktat. Nach einem Weitschuss liess die frische Feldspielerin im Tor den Ball etwas unglücklich ins Tor rollen. Nun witterten die Gäste ihre Chance und erhöhten den Druck auf das Entfelder Tor. Dank einer guten und kompakten Leistung des Heimteams und etwas Glück bleiben die drei Punkte in Entfelden. Aufgrund der Leistung des Heimteams in der ersten Halbzeit und der kämpferischen Leistung in der zweiten Halbzeit ist dieser Sieg aber absolut verdient.